

# Ein Jäger aus Kurpfalz

Volkslied  
aus dem 18.Jh



1. Ein Jä - ger aus Kur - pfalz, der rei - tet durch den grü - nen Wald, er
2. Auf sat - telt mir mein Pferd und legt da - rauf den Man - tel - sack, so
3. Jetzt reit' ich nicht mehr heim, bis daß der Kuck - uck "kuck - uck" schreit; er



schießt das Wild da - her, gleich wie es ihm ge - fällt. — }  
reit ich weit um - her als Jä - ger aus Kur - pfalz. — } Ju - ja, ju - ja, gar  
schreit die gan - ze Nacht all - hier auf grü - ner Heid'.. }



lus - tig ist die Jä - ge - rei all - hier auf grü - ner Heid', all - hier auf grü - ner Heid'.

Lied mit ursprünglich 6 Strophen, nachweisbar seit 1794. Im Original enthalten die Strophen 3,4,5 grobe sexuelle Anspielungen